Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09292437

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Seumestraße 105

Gem. * Fl-stck. * Flur Knautkleeberg * 434

Bauwerksname Postamt 43; Postamt Knauthain-Knautkleeberg

Kurzcharakteristik

Postgebäude; Putzfassade, bleiverglastes Fenster, Windfangtür, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zwei Wohnungen waren jeweils in den oberen Etage für den im April 1914 durch die Königliche Amtshauptmannschaft genehmigten Wohnhausbau vorgesehen; im Hof ließ Franz Pauli gleichzeitig einen Wagenschuppen mit Waschküchengebäude errichten. Die Pläne erwähnen A. Mühglitz, der möglicherweise die Entwürfe lieferte. Über das gesamte Erdgeschoss war ein komplettes Postamt eingerichtet mit Schalterhalle, Packkammer, je einem Raum für den Vorsteher und den Briefträger, Toiletten und der Brief-, Geld- und Telegrafenannahme. Über dem Grundriss ist vermerkt: “Plan zu einem Posthaus für Knauthain-Knautkleeberg”. Der schlichte verputzte Reformstilbau besitzt ein Mansardwalmdach, Eingangsvorbau zum Postamt und Zwerchhausgiebel. Kleiner vorgelagerter Vorgarten mit neuer Einfriedung. 2001/2002 Umbau der Postfiliale zu Wohnzwecken. Umgebungsschutz fand Anwendung bei der Umgestaltung des Hofgebäudes in ein Einfamilienhaus im Jahr 2002.
LfD/2012

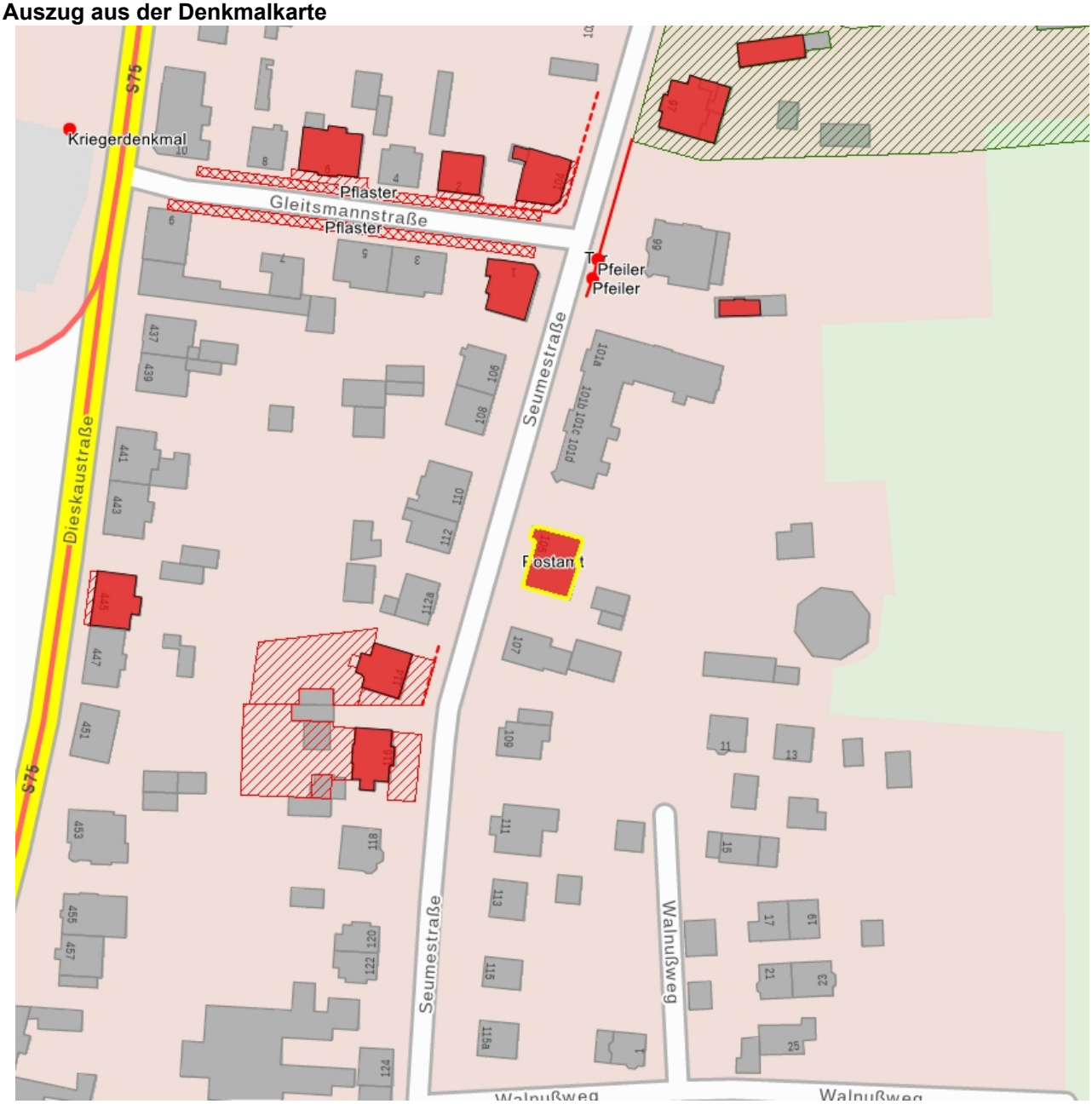
Datierung 1914 (Post)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09292437 C**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Postgebäude

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.